



STADTBEFESTIGUNG ALTENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Altenburger Land](#) | [Altenburg](#)
[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)


Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der wohl schon Ende des 12. Jahrhunderts errichteten Stadtmauer sind längere Abschnitte in der Wallstr./Kunstgasse, sowie dem Teichplan und der Langengasse erhalten geblieben. Zwei rechteckige Mauertürme aus Bruchstein stehen in der Kunstgasse und in der Langengasse. Ihre Obergeschosse wurden im Spätmittelalter mit Backsteinen erneuert. Die fünf Stadttore wurden zwischen 1825 und 1836 bzw. 1864 abgebrochen. Eine Besonderheit ist die starke Schiefelage des "Hussitenturms" (Kunstgasse), welcher aus Bruchsteinmauern mit aufgesetztem Ziegelmauergeschoss besteht.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°58'59.6" N, 12°26'09.4" E
 Höhe: 202 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Teile der Stadtmauer befinden sich auf Privatgrundstücken.
 Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von [Leipzig](#) über die B95 bis Borna, durch die Stadt fahren und der B93 bis Altenburg folgen. Am Kreisverkehr am Ortseingang nach rechts Richtung Innenstadt abbiegen und der Leipziger Str. (diese geht später in die Gabelentzstr. über und diese in die Rosa-Luxemburg-Str.) folgen - sie führt direkt unten am [Schloss Altenburg](#) vorbei. Am Alten Postamt nach links in die Wallstr. einbiegen und dieser bis zu einem Kreisverkehr folgen, an welchem auf der rechten Seite ein Mauerzug mit Turm ein wenig versteckt stehen. Weiter die Kunstgasse entlang, dem Teichplan und der Langengasse folgen - auf der rechten Seite befinden sich weitere versteckte Mauerreste sowie ein weiterer Turm.
 Kostenfreie und -pflichtige Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet und in der Innenstadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



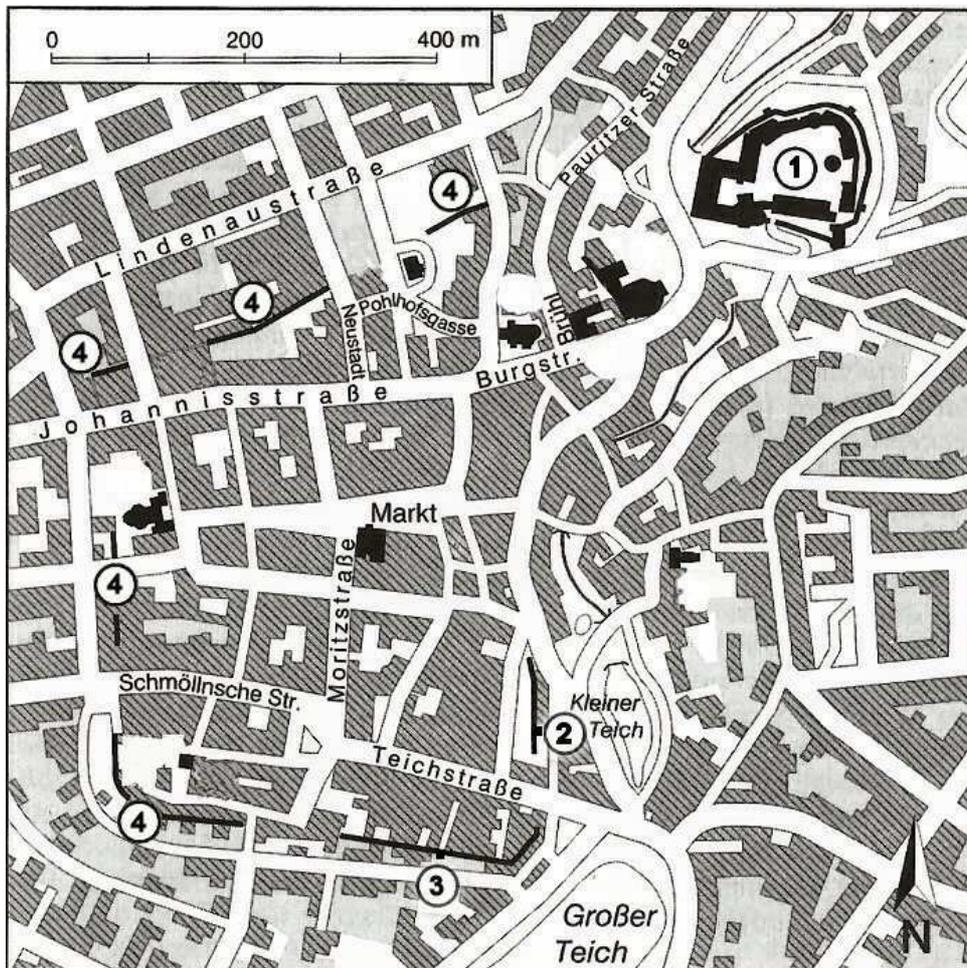
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Schloss Altenburg
2. Hussitenturm
3. Wehrturm
4. Stadtmauer

Quelle: Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 7
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Mitte des 12. Jh.	Ausbau der Stadtanlage unter Kaiser Friedrich I. Barbarossa, wodurch auch eine großzügig angelegte Stadtmauer entsteht.
1204	Erstmalige Erwähnung der Altenburger Stadtmauer.
1256	Altenburg erhält das Stadtrecht durch Heinrich den Erlauchten.
13. Jh.	Der Hussitenturm wird errichtet.
um 1830	Der systematische Abbruch der Stadtwehranlagen beginnt.

Quelle: Infotafel am Hussitenturm.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 21

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

- [31.12.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
- [01.01.2014] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2021 [CR]

